

10/7 Auf die Loserhütte; am Weg etwas verirrt.– Bad im See.– Nm. am „Sohn“.

11/7 Dictirt Briefe, „Sohn“.– Nm. Steiner's.– Am „Sohn“.

12/7 Mit Dr. Robert Adam um den See. Seine 14tägige Fußtour.– Über Burckhard.– Über Autobiographien und allerlei Memoiren.– Volksstimmungen, Gährungen, Steiermärkisches.–

Gegen Abend bei Landesbergers. Mit Gerty L. Mahler erste. Über Mahler, das autobiografische in seinen Symphonien.– Über Nationaloekonomie (was sie auf der Universität studirt), Popper, Nähr- und Wehrpflicht. Ihre Schwester mit einem Physikbuch (sie studirt Physik)–; über Mathematik und Musik, über die „Zahl“, über Schwingungswerthe des Worts; über Unendlichkeit, Gott – Antinomien; auch die Stiefmutter Hansi kam dazu und redete harmlos mit. Seltsam diese neue Generation.

13/7 Mit Heini übern Sattel nach Grundlsee; auf dem Rückweg zu Wassermann. Im Salettl auch Baron Franckenstein (mit dem ich persönlich seit dem „Weg ins freie“ kaum gesprochen). Über Krieg, Finanzen nachher;– Bahrs neues Stück; auch katholisirend – er soll in Salzburg jetzt den ganzen Tag in den Kirchen auf den Knien herumrutschen.– Über Hugos Reisen und Vorträge in Berlin und Warschau. Fr.: „Das sollt er doch dem Münz überlassen.“–

– Nm. begann ich das Cas. Stück („Die Wiederkehr“) in Versen zu schreiben. Machte mir große Mühe; auch leid ich hier fast immer an Kopfweh.–

14/7 Über die Tressen nach Markt Aussee. Sprach dort Dr. Rob. Adam P. und spazierte mit ihm herum.–

Nm. weiter „Wiederkehr“.–

Zum Nachtm. bei Frl. v. Filtsch mit O. und Heini. Frau Chiavacci mit ihren Söhnen (dort wohnend), Frau Hansi L. mit den Stieftöchtern. Frau L. sang ein wenig; Ludwig Ch. (angehender Dramaturg und Schauspieler) trägt Geibel (Tod des Tiberius), Faust; später heitres mit mehr Talent vor.–

15/7 Regen. Vm. zu Auernheimers. Schönes Bauernhaus, mit ihnen spazieren. Über Witz und Humor.

Nm. am „Sohn“.– Am Casan. Einakter.

16/7 Vm. „Wahnsinnsnov.“ (neue Abschrift) letzte Feile (nur wenig Worte noch).–

Nm. am Cas. Einakter.–

Mit Gerty L. Mahler vierte.– Spazierg. mit Auernheimer um den See. Sie erzählte mir „occultistische“ Erlebnisse aus eigener Erfahrung.